



Continuous Inkjet Kersia Case Study

Kersia nutzt Videojet-Drucker zur Effizienzsteigerung

Mit über 50 Jahren Erfahrung und Niederlassungen in mehr als 120 Ländern ist Kersia ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Bio- und Lebensmittelsicherheit.

Kersia schafft Lösungen, die Krankheiten und Kontaminationen bei Mensch und Tier an jeder Stelle der Lieferkette verhindern. Die Fumagri-Produktlinie von Kersia bietet die Möglichkeit, Oberflächen in einer einzigen Metalldose passiv zu desinfizieren und hilft so, die Ausbreitung von lebensmittelbedingten Krankheiten zu verhindern. Für die Produktion dieser Dosen wurden zwei Continuous Inkjet-Drucker (CIJ) der Reihe Videojet 1560 eingesetzt, die sich durch ihre hohe Druckqualität, bewährte Zuverlässigkeit und Benutzerfreundlichkeit auszeichnen. Kersia war jedoch begeistert, den effizienten und digital gesteuerten CIJ-Drucker Videojet 1880 auszuprobieren.





Bedienereingriffe minimieren

In der Fumagri-Produktionsstätte von Kersia gibt es kein dediziertes Personal für die Instandhaltung. Diese Aufgaben fallen den Bedienern der Produktionslinie zu. Für diese vielseitig beschäftigten Bediener sind die wichtigsten Eigenschaften eines Druckers hohe Effizienz, unkomplizierte Umrüstungen und schnelle Einarbeitung.

Die großen Tinten- und Make-up-Kartuschen des Videojet 1880 sorgen in Verbindung mit dem branchenweit niedrigsten Make-up-Verbrauch dafür, dass sich die Bediener von Kersia auf andere Aufgaben konzentrieren können, und ermöglichen längere Produktionsläufe.

Pro Schicht gibt es mehrere Produktionsläufe. Die Bediener müssen die Produktionslinien für unterschiedliche Dosengrößen anpassen. Dank der einfachen Benutzeroberfläche des Videojet 1880 SIMPLICITY™-Touchscreens ist das Umschalten zwischen Aufträgen im Drucker bei Produktwechseln schnell und unkompliziert.

Die Bediener nutzen die SIMPLICITY™-Benutzeroberfläche außerdem, um sich mit den integrierten Schritt-für-Schritt-Videoanleitungen zu schulen. In nur 15 Minuten kann sich ein Bediener auf die Umrüstungsanforderungen des Tages vorbereiten.

Digitale Funktionen nutzen

Mit der VideojetConnect™ Remote Service-Funktion des Videojet 1880 kann der Produktionsleiter den Status der Produktion an seinem Schreibtisch überprüfen. Der Manager kann den Produktionsstatus von überall aus verfolgen, anstatt wie bisher dazu durch die Anlage laufen zu müssen. Darüber hinaus kann der Manager die Betriebsmittelpegel remote überprüfen und schnell über Fehler informiert werden, um bei Bedarf sofort Maßnahmen zu ergreifen.

An der Produktionslinie freuen sich die Bediener darauf, Tintenrückstände am Druckkopf, den Tinten- und Make-up-Verbrauch sowie den allgemeinen Zustand des Druckers mit der in den Videojet 1880 integrierten MAXIMIZE™-Diagnosesuite überwachen zu können. Mit der Übersicht, die die MAXIMIZE™-Suite bietet, werden Überraschungen auf ein Minimum reduziert und die Bediener können die Instandhaltungsarbeiten zwischen Umrüstungen proaktiv planen.

Das Team von Kersia war beeindruckt, wie der Videojet 1880 Unterbrechungen reduzierte, während er zwei Drucker der Reihe Videojet 1560 ablöste. Den Bedienern und dem Produktionsleiter wurden mit VideojetConnect™ Remote Service und der MAXIMIZE™ Diagnosesuite digitale Möglichkeiten an die Hand gegeben, um kluge und proaktive Entscheidungen zu treffen. Bei zukünftigen Upgrades wird Kersia den Videojet 1880 in Betracht ziehen.



Telefon **+41 (0)62 388 33 33**
E-Mail **info.switzerland@videojet.com**
Internet **www.videojet.ch**

Videojet Technologies Suisse GmbH
Gummertliweg 7
4702 Oensingen

© 2021 Videojet Technologies Suisse GmbH – Alle Rechte vorbehalten.
Videojet Technologies arbeitet ständig an der Verbesserung seiner Produkte.
Wir behalten uns das Recht zur Änderung des Designs und/oder der technischen Daten ohne Vorankündigung vor.

